

Gesagt – Getan.

Regionale Institutionalisierung, Gründung FAMON (Familienzentrum Montafon)

Ein Angebot von:



Herausforderung Worum geht es?	Aufbau einer gemeinsamen Trägerstruktur für die Kleinkindbetreuung im Montafon unter maßgebender Beteiligung der Montafoner Gemeinden: Die verschiedenen Kleinkindbetreuungen im Montafon wurden in eine gemeinsame Verwaltungsstruktur integriert. Dies soll sowohl die Organisation erleichtern, als auch ein einheitliches Betreuungssystem für Familien in der Region schaffen.
Hintergrund Warum haben wir gehandelt?	Die bestehenden Einrichtungen waren mit viel Engagement entstanden, jedoch in privaten Vereinsstrukturen organisiert. Mit dem Projekt „Familienfreundliches Montafon“ wurde die Betreuung als wichtiger Standortfaktor erkannt. Das gemeinsam erarbeitete „Modell Montafon“ fokussiert auf das Wohl des Kindes, verlässliche Betreuungszeiten und bedarfsgerechte Angebote. Durch die neue Struktur konnten Eltern-Tarife vereinheitlicht, Öffnungszeiten erweitert und neue Standorte geschaffen werden. Damit wuchs auch der Bedarf an professioneller, übergeordneter Organisation und klarer Trägerschaft.
Ziele und Inhalte Wofür bieten wir eine Lösung und was tun wir genau?	Die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen und zunehmende Verantwortung machten die Vereinsführung immer schwieriger. Um Qualität und Stabilität zu sichern, wurde gemeinsam mit den Gemeinden eine neue Trägerschaft aufgebaut. Diese ermöglicht effizientere Organisation, klar geregelte Verantwortlichkeiten und gleichwertige Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden. Ein gemeinsamer Personalpool sorgt für bessere Planbarkeit bei Ausfällen und steigender Nachfrage. Das Montafon ist so besser für die Zukunft gerüstet. Davon profitieren auch Familien, da die im gesamten Tal einheitlich organisierte Kleinkindbetreuung eine verlässliche Qualität sichert, Ausfälle minimiert und die Betreuung jederzeit gewährleistet.



Beteiligte/Kooperationen etc. Wer genau ist beteiligt?	• Stand Montafon • FAMON • Gemeinden des Montafons • Kleinkindbetreuungseinrichtungen
Erfolgsfaktoren Was hat gut funktioniert und warum?	Die Einbindung der Mitarbeitenden (Pädagoginnen und Pädagogen) und auch der politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger während des gesamten Prozesses hat sich als sehr wertvoll erwiesen. Diese Teilhabe spiegelt sich in der gegenwärtigen Struktur auch im Beirat wider, welcher die politischen Vertreterinnen und Vertreter in der Gesellschafterversammlung berät.
Weitere Infos Was außerdem interessant ist	Neben den acht Kinderbetreuungseinrichtungen im Tal für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren bietet das Familienzentrum Montafon (FAMON) auch eine fixe und regelmäßige sowie stundenweise Betreuung an. Als besonderes Angebot gibt es zudem eine Waldspielgruppe. Das Eltern-Kind-Programm wird laufend ausgebaut und erweitert.
Weitere Infos Unser Highlight	Durch die Zusammenlegung der Kleinkindbetreuung im Montafon ist eine zukunftsfähige, effiziente und familienfreundliche Lösung geschaffen, die langfristig allen Beteiligten zugutekommt.
Kontaktstelle	Stand Montafon Familienfreundliches Montafon Lisa Raffler (Koordination) lisa.raffler@stand-montafon.at
Impressum	Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Amt der Vorarlberger Landesregierung Abteilung Bildung und Gesellschaft Fachbereich Jugend und Familie Landhaus, Römerstraße 15, 6900 Bregenz T +43 5574 511 22175, www.vorarlberg.at/keinkindzuruecklassen Verlags- und Herstellungsort: 6900 Bregenz Die Inhalte wurden von den Projektgebenden zur Verfügung gestellt. Bildnachweis: Stand Montafon Stand: März 2026

Das Format „Gesagt – Getan.“ wurde ursprünglich für die Reihe „Gesagt – Getan.“ des Programms „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ (2016–2024) von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. entwickelt und freundlicherweise zur Verfügung gestellt. <https://www.gesundheit-nds-hb.de/>